

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Pforzheimer Beobachter. 1850-1896 1850

146 (10.12.1850)

erschien wöchentlich dreimal am Dienstag, Donnerstag und Samstag, und kostet halbjährig 1 fl. 12 kr.

Pforzheimer Beobachter.

Ein Volks-Blatt.

Der Inserationspreis für die Zeile oder deren Raum ist dreizehn Kreuzer. Beiträge werden schnell und gerne angenommen.

Dienstag

N^o 146.

den 10. Dezember 1850.

Für die Schleswig-Holsteiner

sind ferner eingegangen:

Von J. A. B. 10 fl. von J. (w. B.) 2 fl. — kr., von K. 1 fl. 9 kr., vom Fabrikpersonal Dittler u. Comp. 7 fl. 37 kr. (w. B.) Gesamtsumme: 2908 fl. 9 kr.

Zur Empfangnahme weiterer Beiträge bleibt stets bereit Das Comité.

Zeitereignisse.

— Karlsruhe, 5. Dez. In Betreff des Vertrags über den württembergisch-badischen Eisenbahn-Anschluß vernimmt man aus guter Quelle, daß der Vertrag, vorbehaltlich der ständischen Zustimmung, abgeschlossen ist. Württemberg wird darnach die Bahn, und zwar bis Bruchsal bauen und Betrieb auch auf der ganzen Strecke übernehmen, wobei sich Baden bloß spätere Uebernahme des auf badischem Gebiet belegenen Theiles vorbehalten hat. (Nach dem württ. St. Anz. mit einjähriger Auffündigung gegen vollen Ersatz der Baukosten mit Abzug des Abgenutzten und Beschädigten.) Hier hört man wenig Befriedigung über diesen Vertrag äußern und fürchtet für Karlsruhe manchen Nachtheil; ebenso in Pforzheim. Auch unter den Abgeordneten hat die Richtung über Pforzheim mehr Anhänger als die beabsichtigte.

— Freiburg. Die großh. Kommandantur und das großh. Stadtmag. haben unter dem 30. Nov. gemeinschaftlich eine Verordnung gegeben, wornach der kriegspolizeilichen Behandlung unterliegen und in Folge dessen von einer Gefängnisstrafe getroffen werden können: 1) Diejenigen, welche über das Verhalten badischer Soldaten unbegründete üble Nachreden verbreiten; 2) Jene, die in Bezug auf Maßnahmen der Polizeibehörden Thatsachen zu dem Zwecke erdichten oder entstellen, um gegen dieselben oder einzelne mit der Handhabung der Polizei betraute Personen aufzureizen, oder solche in der öffentlichen Meinung herabzusetzen; sowie 3) Diejenigen, welche Thatsachen der bezeichneten Art leichtfertig nacherzählen.

— Kassel, 2. Dez. Es hat seine vollkommene Wichtigkeit, daß der Kurfürst nunmehr selber die Rückziehung der von ihm früher requirirten Bundesexekutionstruppen aus seinem Lande verlangt hat. Eine zu dem Ende von ihm erlassene Denkschrift ist zu Anfang voriger Woche der Bundesversammlung in Frankfurt übergeben worden, und der Kais. österreichische Präsidialgesandte, Graf v. Thun, hat noch an dem Tage der Einhandigung dieses Aktenstücks dasselbe auf telegraphischem Wege seinem Hofe zu Wien mitgetheilt und um schleunige Spezial-Instruktionen in dieser Angelegenheit gebeten.

— Hannover, 2. Dez. Da durch die Sendung des preussischen Ministers v. Mantouffel

nach Olmütz die ganze Lage der Dinge eine andere geworden zu sein scheint, so wird unsere Regierung in ihrer eingenommenen Stellung hinsichtlich Preußens und Oesterreichs beharren, d. h. neutral bleiben. — Ueber den Marsch von Exekutionstruppen nach Schleswig-Holstein ist in diesem Augenblick Alles still. Die Stimmung des Landes spricht sich fortwährend in Eingaben an das Gesamtministerium dagegen aus.

— Berlin, 4. Dez. Der großherzoglich badische Bevollmächtigte in außerordentlicher Mission, Legationsrath v. Meyenburg, ist heute früh nach Karlsruhe zurückgekehrt. Wie man hört, ist das Resultat seiner Sendung ein günstiges für die künftige Beziehungen Badens zu Preußen gewesen.

— Wien, 30. Nov. Ueber die in Olmütz beschlossenen Puntationen sind der „Allg. Z.“, wie sie sagt, aus sicherer Quelle, folgende nähere Mittheilungen zugegangen: 1) Die Preußen bleiben im Besitz ihrer Etappenlinie; der Kurfürst geht nach Kassel zurück, und die Angelegenheiten sollen einverständlich in Ordnung gebracht werden. 2) Preußen schickt einen außerordentlichen Kommissar nach Holstein und, um den Vorstellungen zum Frieden mit Dänemark Nachdruck zu geben, sind die Mittel zur Pazifikation einverständlich geordnet. 3) Am 15. Dezember werden die freien Konferenzen in Dresden eröffnet. 4) Beide Theile entwaffnen. Die Termine sind stufenweise traktatmäßig festgestellt. — Vom 5. Dez. Der von Sr. königl. Hoh. dem Großherzoge von Baden in außerordentlicher Mission in das allerhöchste Hoflager gesendete großh. Kammerherr und Geh. Legationsrath Frhr. v. Andlaw hat am 29. v. M. die Ehre gehabt, sein diesfälliges Beglaubigungsschreiben Sr. Maj. dem Kaiser zu überreichen.

Großbritannien. Das Testament endwig Philipp's ward vorgestern beglaubigt und in gerichtlichen Verwahrsam hinterlegt. Das persönliche Eigenthum des Erbkönigs ward eidlich zu weniger als 100,000 Pf. St. angegeben.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Fleisch-Taxe.

D. A. Nro. 36,484. Die Fleischpreise werden für den laufenden Monat wie folgt festgesetzt:

das Pfund Ochsenfleisch	10 kr.
„ „ Rindfleisch	8 „
„ „ Kalbfleisch	8 „
„ „ Schweinefleisch	8 „
„ „ Hammelfleisch	6 „

Pforzheim, den 6. Dezember 1850.

Großherzogl. Oberamt.
F r e i h e i t

(2)2. Holz-Versteigerung.

Aus Domainenwaldungen hiesigen Forstbezirks werden in dem Distrikt Hambach, Reuth und Breitenwald versteigert:

Donnerstag, den 12. d. M.:

31 1/2 Klafter Nadelholz-Scheiterholz,

1/2 " gemischtes Prügelholz,

125 Stück Nadelholz-Wellen,

3 " buchene Stangen,

4 " eichene Stangen und

47 " geringe Nadelholzstangen.

Samstag, den 14. d. M.:

34 Stämme Nadelholz-Floßholz,

663 " Nadelholz-Bauholz,

551 Stück Nadelholz-Sägstöße und

97 " Nadelholz-Bauholzstangen.

Die Zusammenkunft ist jeweils Morgens um 9 Uhr in Huchensfeld.

Huchensfeld, den 6. Dezember 1850.

Großh. Bezirksforstei.

v. Davans.

(2)1. Fahrniß-Versteigerung.

Aus der Verlassenschaft der verstorbenen Buchbinder Stießischen Wittwe werden im Saale des Gasthauses zum römischen Kaiser gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

Montag, den 16. Dezember 1850,

Vor- und Nachmittags:

Schreibmaterialien jeder Gattung, eine große Parthie Stahlfedern, Lithographien, Cartonnage-Arbeiten, als: Necessaires, Schachteln, Galanterie-Waaren mit und ohne Stickerei, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Porte-Monnaies, Stammbücher, überhaupt Gegenstände, die sich besonders zu Christgeschenken eignen.

Dienstag, den 17. Dezember 1850,

Vor- und Nachmittags:

Schul-, Gebet-, Gesang-, Lese- und Unterhaltungsbücher, Gold-Listen, gefärbtes und Zeichen-Papier, Tapeten und alle Sorten Spiel-Karten.

Pforzheim, den 6. Dezember 1850.

Großh. Amts-Revisionat.

Cypelin.

[Rechnungs-Eingabe.] Diejenigen, welche noch Forderungen an die Stadtkasse zu machen haben, werden aufgefordert, die dessfalligen Rechnungen längstens bis zum 18. d. M. des Rechnungsschlusses wegen zu übergeben.

Pforzheim, den 5. Dezember 1850.

Gemeinde-Rath.

Zwangß-Versteigerung.

Dienstag, den 17. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem Rathhause dahier im Wege der Hilfsvollstreckung verschiedene Fahr-

nisse, als:

feinere und ordinärere Möbel, darunter Schiffschiffen, Tische und Spiegel, Kommode, eichene Kästen, 1 Sekretär, 1 Stockuhr, 1 Arbeitstisch — verschiedene Bücher, verschiedenes Nugholz, 30 Sester Kartoffeln, 1 Kuh, 1 Pferd, 1 Wagen, verschiedene Kleidungsstücke,

gegen gleich baare Zahlung versteigert, wozu die Liebhaber anmit eingeladen werden.

Pforzheim, den 2. Dezember 1850.

Bürgermeister-Amt.

Liegenschafts-Versteigerung.

Aus dem Vermögensnachlaß des verstorbenen Metzgers Jakob Friedrich Bauchs in Pforzheim werden

Donnerstag, den 12. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause zu Weissenstein öffentlich versteigert:

Acker, Zelt Nonnensfeld.

1.

2 Viertel 31 Ruthen im Weiberberg, neben Johannes Raß und Joh. Georg Mohr's Erben.

2.

1 Brtl. 8 1/2 Rthn. allda, neben Joh. Georg Reises und Jakob Böffert.

Dill. u. Weissenstein, den 6. Dez. 1850.

Bürgermeister-Amt.

Böhnenberger.

Märkte.

(2)2. Holz-Versteigerung.

In dem Gemeinewald Dietlingen, Distrikt Auerhahnenfalle, werden versteigert:

Donnerstag, den 12. d. M.:

31 Stück eichene Klöße, zu Holländern, Bau- und Nugholz tauglich,

5 " buchene Klöße und

184 " Forchen, zu Sägwaaren und Bauholz tauglich.

Freitag, den 13. d. M.:

50 Klafter buchenes Scheiterholz,

53 " eichenes Scheiterholz und

8525 Stück gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 9 Uhr auf der Bizinalstraße am Eingang des Waldes.

Dietlingen, den 5. Dezember 1850.

Bürgermeister-Amt.

Hotter.

Bischoff, Rathschreiber.

Privat-Anzeigen.

Wilhelmine Gock

aus Stuttgart

macht die ergebnisse Anzeige, daß sie über die Dauer des nächsten Marktes eine schöne Auswahl von Fußgegenständen im Hause der Buchdrucker Raß'schen Erben ausgestellt hat und empfiehlt solche unter Zusicherung billigster Bedienung zu geneigter Abnahme.

Schweizer Stickerei-Lager.

H. Bischoffberger aus Eibenstock und St. Gallen empfehlen auf den bevorstehenden Markt wieder ihre Fabrikate:

☞ Auslegekrägen zu 9, 12, 18, 24 fr. bis zu der feinsten Qualität, Leibchemisetten zu 18, 24, 36, 48 fr.

Schleier in allen Farben, mit Seide gestickt, zu 36, 48 fr., 1 fl. 12 fr. bis 4 fl., Neglige- und Schlafhauben zu 8 bis 42 fr., gestickte Taschentücher mit und ohne Namen zu 15, 18, 24, 48 fr., Herrenchemisetten zu 12, 18, 24 fr., gestickte Malles Langschwanz, Bellewin, Canzotti-Manschetten, Unterärmel zu jedem Preis.

☞ Alle Sorten Modes- und Buchsling-Handschuhe zu jedem beliebigen Preis und mehr in dieses Fach einschlagende Artikel.

Unser Lager befindet sich im Gasthof zum schwarzen Adler eine Stiege hoch Nro. 6.

Für prompte und solide Bedienung wird garantiert; man bittet daher um geneigten Zuspruch.

Fort mit Schaden!

Carl Feitsche, Strumpfwaren-Fabrikant aus Limbach in Sachsen, empfiehlt sein Lager von Zwirn-, Seiden-, Baumwollens- und Buchsling-Handschuhen zu 9, 12, 24, 36, 48 fr.; ferner: gebäfelte Hauben, Gelbborsten, Unterhosen, Wintermützen, um zu räumen, spottbillig.

Das Lager befindet sich neben der 3-Kreuzer-Bude des Hrn. Witte aus Gera.

Prüfet und das Beste behaltet.

J. A. Witte aus Gera,

zum ersten Male hier, empfiehlt sein Galanterie-, Kunst-, Spiel-Waaren-Lager zu festen Preisen

Stück für Stück 3 kr., ein Duzend 30 kr.

Besonders zu empfehlen sind folgende Gegenstände, als: englische Kaffee-Löffel, Stahluhrketten, doppelte Stahlgürtelnadeln, Prinzessnadeln (2 Duzend), kleine farbige bergleichen in Kästchen (90 Stück), Achatnöyse (3 Duz.), gebäfelte Zwirngeldborsten, Uhrschlüssel mit 6 Spindeln, Collin's, Dhrnglocken, Tuchnadeln, verschiedene Spielwaaren für Kinder, und dergleichen einschlagende Artikel; ferner

100.000 Stück

echt englische Nähadeln, mit runden blauen Döhren

25 Stück 3 Kreuzer.

Niemand wird das Lager unbefriedigt verlassen, indem es Gegenstände enthält, die das 4- bis 5-fache werth sind.

Der Verkauf befindet sich in der Nähe des Gasthauses zum Ritter in der Bude bezeichnet mit Firma.

Bettladen, von eichen Holz, sind vorrätzig und billig zu haben bei Schreinermeister Förderer.

Beachtungswerthe Anzeige.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich auch diesmal wieder die Messe beziehe und empfehle auf's Beste mein reichhaltiges Lager in allen Sorten Kappen, Halsbinden, Hosenträger, Pariser Glace- und Winter-Handschuhe, Geldbeutel, Portes-Monnaie, Cigarrenetuis, Reisefäcke, schöne Damentaschen, Knaben-Gürtel, Bandagen, lederne und seidene Unterhosen, Parfümerien, besonders zu Weihnachtsgeschenken sich eignend.

Das Lager befindet sich wie gewöhnlich im schwarzen Adler Nro. 4.

E. Grope's Wittwe aus Karlsruhe.

Philipp Rüblich,

Schuhfabrikant aus Mainz,

☞ empfiehlt sich mit allen Sorten Damenschuhen und Stiefeln, so wie auch Kinderstiefeln zu dem billigsten Preis.

Meine Bude befindet sich auf dem Markt Nro. 2 und ist mit Firma versehen.

Wollene & schwarze Spitzen, Franzen, Crepin etc.

G. Herold & Comp.

aus Stützengrün in Sachsen,

empfehlen sich mit ihren bekannten Artikeln in schwarz und weißen Blondem, Mode- nebst Kirchen spitzen, Valenciennes und dergleichen Krägen und Manschetten, wie auch Roll- und Tüll-Stickereien in allen Gegenständen, weiße, bunte und schwarze gezogene und Spitzen-Schleier von 1 fl. bis zur besten Sorte, Negligehauben. Schwarze seidene Franzen und Crepins (Gimpfen), schwarze und weiße, glatte und gemusterte seidene Tüll, und noch andere in dieses Fach einschlagende Artikel mit der Versicherung sehr herabgesetzter Fabrikpreise.

Verkaufen in einer Boutique unter obiger Firma.

Empfehlung.

Auf meiner Durchreise zur Stuttgarter Weihnachtsmesse empfehle ich mich hier einem verehrten Publikum mit einer großen Auswahl ganz feiner Kinderspielwaaren und aller Arten Puppenköpfe und sonstige Gegenstände zu Weihnachtsgeschenken, zu den billigsten Preisen und bitte um geneigten Zuspruch.

H. Weber aus Frankfurt a. M., Bude Nro. 11.

Für Herren und Damen.

Auf hiesigen Jahrmarkt habe ich die nachstehenden Waaren bestens zu empfehlen: Pelzschuhe, Luchschuhe, Zeug- und Samtschuhe, Zeugstiefel, Sammt- und Tuchstiefel, ausgeschnittene Schuhe (eigenes und englisches Fabrikat), Gummischuhe, gefohlte Leinwand- und Stiefel, Filzschuhe, Geseidheitssohlen, Kinderschuhe und Stiefel. Meine Bude ist mit meiner Firma versehen.

Joseph Ettlinger aus Karlsruhe.

Gebrüder Lichtenberg,


Optiker aus Dörzbach,
 empfehlen ihr seit einer Reihe von Jahren be-
 kanntes optisches Waarenlager; aller Sorten
 Brillen, Lorgnetten, so wie sämtliche in dieses
 Fach einschlagende Artikel. Zugleich erlauben sie
 sich in empfehlende Erinnerung zu bringen, daß
 jedes ihnen anvertraute Augenleiden, sowohl weit-
 als kurzichtige Personen durch den Gebrauch ihrer
 Gläser — nach genauer Untersuchung der Augen
 — bestmögliche Hilfe sich verschaffen können.

Unser Logis ist wie gewöhnlich im Gasthof
 zum schwarzen Adler Zimmer No. 12 und
 der Aufenthalt wegen der Stuttgarter Messe nur
 über die Dauer des Marktes.

Nachträglich bemerken wir noch, daß wir eine
 schöne Auswahl Theaterperspektive haben, die wir
 zu äußerst billigen Preisen abgeben.

Jahrmart-Anzeige.

Im Gasthof zum schwarzen Adler, im
 Zimmer No. 9, können hochgeehrte Kunden fol-
 gende Waaren kaufen:

Seidenfaconirte mit Woll gemischte Stoffe,
 Seiden-Foulards zu Kleidern, Schürzen und Läu-
 chern, Satin facones, Satin raye & Satin florence
 zu Futter, Wiener Echarpes, abgepaßte Kleider
 und damassirte Mäntel, Toualhdoud, Barreges,
 Küsterina, Ternaux, Poil de Chevre, Woll- und
 Toualnett-Westenzeuge, schwarze Tücher mit
 Kanten, wie auch schwarze ¾ breite Sattune,
 bunter Sammt zu Möbel, Schweizer Rankings.

Obige Waaren zu äußerst billigen, jedoch
 festen Preisen beim allerbilligsten Mann, bekannt
 durch Deutschlands Messen

J. B. Böbel
 aus Pissa,
 im Reglerungsbezirk Posen.

[2]2, **Jakob Kullmann**
 aus Mannheim

bezieht den Jahrmart mit großer Auswahl fertiger
 Herren Kleider, als: Burnusse, Winterröcke,
 Abbel-Kader, Schlafröcke, Winter-Beinkleider, in
 Bucksting wie in Tuch, Gilets aller Art. Ich
 bitte deshalb um geneigten Zuspruch und verspreche
 reelle Bedienung.

Die Bude ist mit meiner Firma versehen.

**Gänzlicher Messaus-
 verkauf wegen Auf-
 gabe des Geschäfts.**

Da ich wegen Uebernahme eines anderen Fab-
 rikgeschäfts unwillkürlich zum letzten Male die
 Messen in Deutschland beziehe, so habe ich meinen
 Leuten, die sich gegenwärtig in Leipzig, Köln und
 Frankfurt befinden, strenge Ordre gegeben, mit
 ihrem Lager aufzuräumen, wie auch ich hier fol-
 gende Bedürfnissachen, als Regenschirme
 u. s. w. spottbillig loszuschlagen und mög-
 lichst auf jedes Gebot restituiren werde. Der

Rest des Lagers wird alsdann in München ver-
 steigert.

500 Stück Regenschirme in schwerer Seide
 à 3½, 4, 4½ und 5½ fl., beste Zeugregen-
 schirme à 1, 1½ und 1¾ fl., Winter-Pale-
 tots à 6½ und 8½ fl., Burnusse à 17, 19
 und 25 fl., Kapuzmäntel für Herren und
 Knaben zu 4 fl., 5 fl., 6½, 8½ und 10 fl.,
 Haus- und Schlafröcke à 3 bis 6½ fl.,
 Tuch-Bucksting zur vollständigen Hose 4½
 und 5½ fl., feines Tuch zum ganzen Rock 7½
 und 9½ fl., Westenzeuge à 24, 36, 54 fr.
 bis 1¾ fl., Herren-Shawls und Halstü-
 cher in Wolle, Halbwole und Seide von 30 fr.
 bis 2 fl., Cravatten zum Schnallen à 24 fr.
 bis 1¾ fl., gestrickte Unterhosen und Ja-
 cken von 48 fr. bis 2½ fl., Gummihosen-
 träger à 9 bis 48 fr.; ferner Reise- und
 Umhängetaschen, Portemonnais, Fou-
 lards u. s. w.

Außerdem eine Parthie wollene und baum-
 wollene Comptoir- und Arbeits-Röcke und
 Hosen um den halben Werth.

NB. Bitte schnell zu kommen, sonst ist es nicht
 meine Schuld, wenn nach Artikeln gefragt wird,
 die bereits vergriffen sind.

Der Ausverkauf findet im Hause des Metzgers
 Kaiser am Marktplatz, dicht neben dem schwar-
 zen Adler, Parterre, statt.

A. Sachs aus Berlin.

(2)2. **Joseph Schell,**

Corsetten-Fabrikant aus Ludwigsburg.

bezieht zum erstenmal den hiesigen Jahrmart und
 empfiehlt sein wohlfortirtes Lager in allen Ar-
 ten Damen- und Kinder-Corsetten, so wie auch
 Morgen-Keibchen mit und ohne Elastik, und sichert
 äußerst billige Preise zu. Auch habe ich eine
 schöne Auswahl in Gummi-Galoshen, sowohl für
 Herren und Damen, als auch für Knaben und
 Mädchen, und verkauft en gros wie en detail
 äußerst billig.

Seine Bude befindet sich auf dem Marktplatz
 und ist mit der Firma versehen.

Empfehlung. Meinen verehrten
 Mitbürgern mache
 hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft
 angefangen und im Hause meines Vaters, in der
 obern Tränkqasse, wohne und zur gefälligen Ab-
 nahme bestens empfehle. Karl Lutz, Metzger.

Anzeige und Empfehlung.

Meinen hiesigen und auswärtigen Freunden
 zeige ich ergebenst an, daß ich mich dahier als
 Kalbs- und Schweinemetzger etablirt habe und im
 Hause des Hrn. Seifensieder Gerwig junior in
 der Brözingerqasse wohne und bitte um geneigten
 Zuspruch.

Georg Leibbrandt, Metzgermeister.

Verlorenes. Ein Exemplar Stie-
 ler's Saul-Atlas ist
 verloren gegangen; der ehrliche Finder wird ge-
 beten, solchen in der Plammerschen Buchhand-
 lung gegen eine Belohnung abzugeben.

Unter verantw. Red. von J. Schwarz in Pforzheim.